

Radio- und TV-Tipps

Sonntag, 2. August 2009 Kabel 1 Challenge:
30' 11.45 Uhr **Mit Dialyse auf dem Goetheweg**

Volker Blum ist auf Dialyse angewiesen. Wie soll er da sein grosses Projekt realisieren, den Goetheweg von München nach Venedig zurückzulegen? Zu Fuss über die Alpen! Eine neue Form der Dialyse, die ohne aufwändige Maschinen durchgeführt werden kann, macht es möglich.

Sonntag, 2. August 2009 NDR Das Leben!
45' 15.15 Uhr **Tier tut gut**

Jule ist ein ganz besonderer Hund: Sie kann Türen öffnen, Dinge apportieren und Hilfe holen, wenn ihr Herrchen, der achtjährige Moses in Not ist. Jule ist ein Assistenzhund, speziell ausgebildet für die Bedürfnisse eines auf den Rollstuhl angewiesenen Kindes. Aber noch wichtiger als die praktische Hilfe ist für Moses die Freundschaft, die er für Jule empfindet.

Sonntag, 2. August 2009 WDR tag7:
30' 16.25 Uhr **Behinderte Eltern**

Simone und Axel sind geistig behindert. Sie haben sich im Caritas Behindertenwerk kennen gelernt und verliebt. Ihr Sohn Benedikt ist ein halbes Jahr alt und sie wollen ein zweites Kind. Nein, sagt das Jugendamt. Das Filmteam besucht die Familie und trifft auch die gesetzliche Betreuerin, die Kinderkrankenschwester und die Mitarbeiterin des Jugendamtes.

Montag, 3. August 2009 BR alpha Best of 2000 x Österreich
45' 21.00 Uhr **Audio oder visuell**
Vom Umgang mit der Gehörlosigkeit

Mittwoch, 5. August 2009 Eins Extra Gott und die Welt:
30' 0.30 Uhr **Gegen jeden Strom**

Porträt des Theologen Klaus-Peter Hertzsch. Seit seiner Kindheit schwer sehbehindert, lebte er als engagierter Christ unter drei Regimen. Unter den Nazis war seine Familie permanent von der Verhaftung bedroht. In der DDR suchte er entgegen den starren und autoritären Strukturen den Weg zu einer menschlicheren Gesellschaft. Trotz seiner schwachen Sehkraft, einer schweren Lungentuberkulose und einem schmerzhaften Rheumatismus liess er sich nie unterkriegen.

28.07.09, Seite 2

Donnerstag, 6. August 2009 EinsPlus Das Leben!
45' 16.15 Uhr **Der kostbare Rest**

Der Film stellt Menschen vor, die unheilbar krank sind und wissen, dass sie kaum mehr als ein Jahr zu leben haben. Was machen sie mit der verbleibenden Zeit? Was möchten sie noch erleben und wie verändern sich ihre Beziehungen zu anderen Menschen? Auch die Angehörigen kommen zu Wort.

Freitag, 7. August 2009 3sat Aus anderer Sicht:
30' 11.30 Uhr **Zurück zu meinem Kind**

Margareta Lemberger und ihr Freund sind glücklich. Ihr erstes Kind ist geboren. Doch ein schwerer, unverschuldeter Autounfall verändert alles: Während der kleine Leon wie durch ein Wunder unverletzt bleibt, erleidet die Mutter ein Schädel-Hirn-Trauma mit schwersten Beeinträchtigungen in der Mobilität. Margareta kann zunächst auch nicht mehr sehen und nicht mehr sprechen. Der tiefe Wunsch nach einem Leben mit ihrer Familie verleiht ihr ungeahnte Kräfte, auf seine Erfüllung arbeitet sie hin. Endlich kann sie die Klinik verlassen. Der Film begleitet Margareta in ihr zweites Leben.

Samstag, 8. August 2009 MDR Selbstbestimmt!
30' 11.05 Uhr **Erziehung mit Handicap**

Silke Thomas hat ihre drei Söhne noch nie gesehen. Auch ihr Mann Mike kann die Buben nur in Umrissen erkennen. Die Eltern meistern den Alltag auch ohne Augenlicht. Daniela Richter hat ihre drei Kinder nie im Kinderwagen ausgefahren: Sie lagen oder sassen auf dem Schoß der Rollstuhlfahrerin. Doch mit Bangen fuhren sie zum Spielplatz. Ist Hilfe in der Nähe, wenn das Kind stürzt? Der kleinwüchsigen Christine Döring wächst ihr siebenjähriger Sohn buchstäblich über den Kopf. Wie fühlt er sich eigentlich, wenn sie ihn zur Schule bringt? Und wie schaffen es behinderte Eltern, gegen Vorurteile, Bevormundung und alltägliche Hindernisse vorzugehen?

Samstag, 8. August 2009 3sat Reporter:
30' 18.30 Uhr **Kein Berg zu hoch**

Der leidenschaftliche Kletterer Steven Mack hatte einen Traum: Er wollte Bergführer werden. Doch dann kam der Absturz: Bei einem Pendelsprung von einer Brücke reißen die Seile. Steven stürzt 80 Meter in die Tiefe! Dass er überlebt hat, grenzt an ein Wunder. Aber er erblindet. Der 20-jährige kämpft sich ins Leben zurück, denn seine Leidenschaft, das Klettern, will er nicht aufgeben.

28.07.09, Seite 3

Sonntag, 9. August 2009
30'

WDR
15.55 Uhr

Cosmo TV-Reportage:
34 Kinder, eine Familie

Die Grossfamilie Stenmann besteht aus zwei leiblichen und 32 angenommenen Kindern. 34 Kinder, fünf Häuser, 50 Zimmer, 20 Brote, zig Liter Milch... Die Mutter, Elisabeth Stenmann, Tochter eines reichen Fabrikanten, beschloss schon früh, ihr Leben denen zu widmen, die keiner will. Sie nahm nur schwer traumatisierte Kinder auf, behinderte Kinder und solche, die mehrmals von Adoptiveltern zurückgegeben wurden.

Sonntag, 9. August 2009
45'

Phoenix
23.30 Uhr

Sterbehilfe:
Der Streit um den selbstbestimmten Tod

Seit drei Jahren liegt die Mutter von Urs F. nach einem Suizidversuch im Koma. Sie hat einen Abschiedsbrief geschrieben und darin ausdrücklich alle lebensverlängernden Massnahmen abgelehnt. Wann ist Sterbehilfe erlaubt, wann nicht? Was ist aktive, passive, direkte oder indirekte Sterbehilfe? Sogar bei Ärzten und Juristen ist die Verwirrung gross.

Sonntag, 9. August, 2009
45'

3sat
2.35 Uhr

Dokumentation:
Wenn plötzlich die Worte fehlen

Aphasie, ein Zustand der Sprachlosigkeit, kommt oft von einem Moment auf den anderen, z.B. durch einen Schlaganfall. Wie ist es, ohne Sprache zu leben? Wie gehen die Betroffenen und Angehörigen damit um? Der Filmemacher Reinhard Schädler begleitete zwei Menschen, die mit intensiven Therapien um die Wiedererlangung der Sprache kämpfen.

Dienstag, 11. August 2009
45'

EinsPlus
20.15 Uhr

Das Leben!
Gelähmt vor Angst

Vor einem halben Jahr bekam Kathrin Data zum ersten Mal eine Panikattacke. Seitdem ist nichts mehr, wie es einmal war. Herzrasen, Atemnot, Schweissausbrüche und Todesangst treten schlagartig in verschiedenen Alltagssituationen auf. Die Hausfrau und Mutter hat schnell erkannt, dass es so nicht mehr weitergeht und dass nur eine Therapie sie in ein normales Leben zurückführen kann. Das Filmteam begleitet sie und andere Betroffene, die sich bewusst der Angst stellen, um sie zu überwinden.

28.07.09, Seite 4

Dienstag, 11. August 2009 ZDF 37 Grad:
30' 22.15 Uhr **Mama ist anders**

Die Sendung stellt drei Mütter mit geistiger Behinderung vor. Sie tun alles, um mit ihren Kindern zusammen leben zu dürfen. Und doch stossen sie manchmal an die Grenzen dessen, was mit dem Wohl der Kinder zu vereinbaren ist. Heike Kabbat träumt davon, mit ihrem Sohn André (7) ganz allein zu leben. Selbst zu bestimmen, wann André aufräumen muss und wann gegessen wird. Das bestimmt aber ein Betreuer. Im betreuten Wohnprojekt „Die Kate“ ziehen acht Mütter mit geistiger Behinderung ihre Kinder unter Aufsicht von Sozialpädagogen gross. Auch Michaela Schröder wohnt dort mit ihrer Tochter Melanie. Die Elfjährige besucht das Gymnasium und muss der Mutter beim Ausfüllen von Formularen und beim Abzählen von Geld helfen. Ein Rollentausch, den die 18-jährige Inga Martin seit ihrem achten Lebensjahr kennt – seit dem Tod der Grossmutter, die für die behinderte Tochter und die Enkelin sorgte. „Von da an musste ich alle Aufgaben übernehmen. Meine Kindheit war vorbei.“ Kaum volljährig, zieht Inga von zu Hause aus und bezweifelt, dass die Mutter allein zurechtkommt.